



Fachworkshop 2026 Naturnahe Parks im Spannungsfeld Nutzer, Klimawandel und Denkmalschutz

am 01. und 02. Juli in Dortmund

im Projekt **N.A.T.U.R.** –
Nachhaltiger **A**rtenschutz durch **T**heorie & **U**msetzung
im besiedelten **R**aum

Das Projekt N.A.T.U.R. hat zum Ziel, die biologische Vielfalt im Siedlungsbe-
reich zu fördern. Im Blickpunkt stehen dabei vor allem Kommunen, die ihre
öffentlichen Grünflächen bisher noch überwiegend konventionell anlegen
und pflegen. Die wichtigste Zielgruppe im Projekt sind die für das kommunale
Grün zuständigen Ämter und Personen in Städten und Gemeinden. Neben
Fachworkshops bieten wir im Rahmen des Projektes auch Webinare, Fort-
bildungen, individuelle Beratungen vor Ort oder per Videoschaltung sowie
zahlreiche hilfreiche Informationen auf unserer Webseite an.

www.kommbio.de/NATUR



Hintergrund

In 2024 bis 2027 bieten wir im Projekt N.A.T.U.R. jährlich einen kostenlosen Fachworkshop für den vertieften Austausch zu aktuellen Themen des naturnahen Grünflächenmanagements an.

Es werden Frage- und Problemstellungen sowie Lösungsansätze zu dem Thema behandelt.

Um Diskussion und Austausch zu ermöglichen, wird die Zahl der Teilnehmenden auf jeweils rund 50 Personen begrenzt.

Beim diesjährigen Fachworkshop geht es um die Frage, wie Parks möglichst naturnah gestaltet werden können und dabei ihrer Bedeutung für die Biodiversität und im Hinblick auf den Klimawandel, der Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher sowie der Vorgaben der Denkmalpflege und des Naturschutzes gerecht werden.

Die Ergebnisse des Workshops fließen in eine Arbeitshilfe für Kommunen ein, die mit Hilfe weiterer Recherchen im Projekt N.A.T.U.R. erstellt wird.



Thema

Parks sind grüne Oasen inmitten der Stadt, die Bewegung, Ruhe und Erholung sowie ein Stück Natur bieten. Sie besitzen einen enormen Wert für die soziale Interaktion und führen alle Alters- oder Gesellschaftsgruppen zusammen. Gleichzeitig leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Hitzeminderung in der Stadt sowie für die Regenwasserkreisläufe. Viele Stadtparks haben zudem eine lange Geschichte und sind somit Teil des kulturellen Erbes.

In den letzten Jahren wurden immer mehr Parks – zumindest in Teilbereichen – zur Förderung der Biodiversität naturnah umgestaltet, Lebens- und Rückzugsräume für Pflanzen und Tiere geschaffen. Wie muss ihre Gestaltung und Pflege aussehen, auch in Bezug auf die Anforderungen durch den Klimawandel? Welche Naturbilder haben die Gäste naturnaher Parks? Und was sagt der Denkmalschutz in historischen Parkanlagen zur Idee der naturnahen Gestaltung? Diese und ähnliche Fragen möchten wir mit ihnen gemeinsam diskutieren.



Ablauf

Die 1,5-tägige Veranstaltung umfasst an beiden Tagen themenspezifische Fach- und Impulsvorträge sowie am ersten Tag eine Exkursion und am zweiten Tag einen interaktiven Workshop.

Fach- und Impulsvorträge

In den themenspezifischen Fach- und Impulsvorträgen werden unter anderem Grundsätze zur Gestaltung und Pflege aufgezeigt, Ergebnisse aus Projekten wie dem Klimapark „Kalletal“ oder der Umweltbildung und Erfahrungen aus Kommunen erörtert.

Exkursion

Die Exkursion führt in den angrenzenden Botanischen Garten Rombergpark, der Anfang des 19. Jahrhunderts als Landschaftsgarten nach englischem Vorbild angelegt und seitdem immer wieder unter Mitwirkung verschiedener Fachbereiche (z. B. Denkmal-, Naturschutzbehörde) zukunftsorientiert weiterentwickelt wurde bzw. wird.

Workshop

Beim interaktiven Workshop werden in mehreren Arbeitsgruppen bestimmte Aspekte naturnaher Parks beleuchtet und damit zusammenhängende Probleme, Fragen und Lösungen diskutiert.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programm

Mittwoch, 01.07.2026

- 10:30** Begrüßung & Vorstellung
Bürgermeisterin Ute Mais; Stadt Dortmund und Robert Spreter; Kommbio
- 11:05** Einführung zum Thema
Kommbio
- 11:15** Der Dortmunder Fredenbaumpark – stark genutzt, gestresst und resilient
Jan Peter Mohr, Fredenbaumpark; Stadt Dortmund
- 12:00** Umsetzung eines „Klimaparks“ in der Gemeinde Kalletal - von der Planung bis zur ersten Bewährung
Bürgermeister Mario Hecker und Ewa Hermann, Fachbereichsleitung Planen und Bauen; Gemeinde Kalletal
- 12:45** **Mittagspause**
- 14:00** Hauptsache grün - Simulierte Natur und deren Vermittlung im Botanischen Garten Rombergpark
Hendrik Denkhau, Botanischer Garten Rombergpark; Stadt Dortmund
- 14:30** Betrachtungsansätze für die Auswahl zu kunstofffähiger Gehölze
Stefan Sirigu, Botanischer Garten Rombergpark; Stadt Dortmund
- 15:00** **Kaffeepause**
- 15:15** **Exkursion**
Stefan Sirigu und Hendrik Denkhau, Botanischer Garten Rombergpark; Stadt Dortmund
- 17:30** ca. **Ende**

Donnerstag, 02.07.2026

- 09:00** **Beginn**
- 09:10** Schutz oder Nutzung? Warum (naturnahe) Parklandschaften beides brauchen
Hannes Krämer, Fachbereich Umwelt und Stadtgrün; Landeshauptstadt Hannover
- 09:55** Ökologische Parkflächenpflege – „nice to have“ oder doch dringend erforderlich?
Jochen Flenker, Fachbereich Grünflächen, Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf; Stadt Berlin
- 10:40** **Kaffeepause**
- 10:55** Interaktiver Workshop in den Arbeitsgruppen:
- Naturnahe Parks im Zeichen des Klimawandels
 - Pflege naturnaher Parks - Herausforderungen und Lösungen
 - Planung und Umgestaltung naturnaher Parks im Wandel der Nutzerinteressen
- 11:55** Zusammenfassung und Ausblick auf die Arbeitshilfe
- 12:45** ca. **Ende**



Weitere Infos

01. und 02. Juli 2026 in Dortmund

Die Veranstaltung findet im Bildungsforum „Schule, Natur und Umwelt“, Am Rombergpark 35a, 44225 Dortmund statt.

Eine Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist empfehlenswert. Sie erreichen das Bildungsforum ab dem Hauptbahnhof Dortmund mit der U 49 (Haltestelle Rombergpark) und ca. 15 Minuten Fußweg sowie dem Regionalzug RB 52 (Haltestelle Tierpark BF) und ca. 10 Minuten Fußweg.

Bei Anreise mit dem Pkw stehen nur begrenzt Parkplätze an der Straße „Am Rombergpark“ zur Verfügung.

Während der Veranstaltung ist durch ein Catering für Ihr leibliches Wohl gesorgt.

Anmeldung

(Anmeldeschluss: 05. Juni)

www.kommbio.de/anmeldung-fachworkshop/

Kontakt

Andrea Meiler
Dipl.-Ing. Landespflege
meiler@kommbio.de
07732 89073-30



Langhornbiene © unsplash
Weitere Bilder © Uwe Messer;
Reineke Gartenbau



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages